



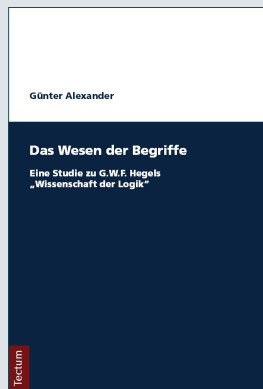
Ludger Eversmann

### Die Große Digitalmaschinerie

Zur Rekonstruktion des Historischen Materialismus mit den Mitteln der Computerwissenschaften

Die Zeit für ein epochales transformatorisches Projekt scheint, akzeleriert durch die Digitalisierung der Produktion, so nah wie nie zuvor. Ludger Eversmann zeigt unter Bezugnahme auf die Überlegungen des späten Joseph Schumpeter, dass die Reife der wirtschaftlichen Entwicklung bis zum gegenwärtigen Überfluss einerseits und die Reife der technischen Produktionsmittel bis zur „Vollkommenheit“ andererseits, die markanten analytischen Fixpunkte der Gegenwart darstellen. Noch immer vielfach unverstanden, warten diese Mittel geradezu darauf, ergriffen und in eine wirksame politische Strategie zur Hervorbringung stabiler, nachhaltiger und humaner Lebensverhältnisse umgesetzt zu werden.

298 Seiten • Hardcover  
Format 17 x 24 cm  
39,95 € [D/A]  
Print-ISBN 978-3-8288-4038-6  
Online-ISBN 978-3-8288-6756-7  
ISBN ePub 978-3-8288-6757-4  
Lieferbar ab/seit 10–2017



Günter Alexander

### Das Wesen der Begriffe Eine Studie zu G. W. F. Hegels „Wissenschaft der Logik“

G. W. F. Hegels „Wissenschaft der Logik“ ist einer der schwierigsten Texte der philosophischen Literatur. Mit seiner Interpretation der dialektischen Methode hat Günter Alexander den Schlüssel für den Zugang zu Hegels Hauptwerk gefunden. Die Studie leistet eine Kritik sprachanalytischer und kommunikationstheoretischer Ansätze in der gegenwärtigen kulturwissenschaftlichen Forschung. Menschen irren, wenn sie glauben, dass sie denken, wenn sie sprechen. Zuweilen hat man Hegels Logik als Ethik gelesen. Günter Alexander zeigt, dass Selbstgesetzgebung und Rechtfertigungsrituale überflüssig sind. Zudem wendet er die dialektische Methode auf einige philosophische Probleme der Physik an. Den Abschluss bildet ein kleines „Märchen vom Gelde“, in dem die Ursachen für die gute und die schlechte Inflation gefunden werden.

260 Seiten • Paperback  
Format 14,8 x 21 cm  
34,95 € [D] 35,90 € [A]  
Print-ISBN 978-3-8288-4128-4  
Online-ISBN 978-3-8288-6969-1  
ISBN ePub 978-3-8288-6970-7  
Lieferbar ab/seit 02–2018



Sebastian Schleidgen (Hg.)

### Gleichheit und Gerechtigkeit Beiträge zur Egalitarismusdebatte

Das Verhältnis von Gleichheit und Gerechtigkeit ist seit der Antike Gegenstand intensiver Debatten. Notorisch strittig ist beispielsweise, ob Gleichheit überhaupt eine Rolle für Gerechtigkeitsüberlegungen spielt, ob Gleichheitsforderungen auf die gerechte Verteilung bestimmter Güter oder etwa die gleiche Achtung aller Menschen zielen und welche Reichweite sie haben, ob sie also etwa globalen oder kulturspezifischen Anspruch haben. Diesen und weiteren Fragen widmen sich die Beiträge des vorliegenden Bandes.

Mit Beiträgen von Julian Culp, Orsolya Friedrich, Johannes J. Frühbauer, Berward Gesang, Angelika Krebs, Jörg Löschke, Sebastian Schleidgen und Stephan Schlotfeld.  
*Ethik und Moral*, Band 2, ISSN 2193-9292

160 Seiten • Paperback  
Format 14,8 x 21 cm  
24,95 € [D/A]  
Print-ISBN 978-3-8288-4096-6  
Online-ISBN 978-3-8288-6937-0  
Lieferbar ab/seit 12–2017



## Schriften aus dem Nachlass Wolfgang Harichs

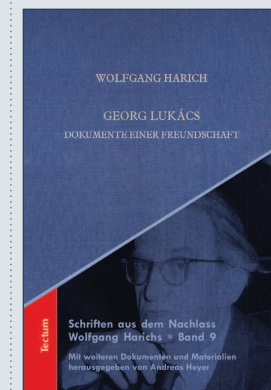
### Mit weiteren Dokumenten und Materialien herausgegeben von Andreas Heyer

**Wolfgang Harich** (1923–1995) zählt zu den wichtigen und streitbaren Intellektuellen des 20. Jahrhunderts. Befreundet mit Georg Lukács, Bertolt Brecht und Ernst Bloch wirkte er als Philosoph, Historiker, Literaturwissenschaftler und durch sein praktisches politisches Engagement. Letzteres führte nach seiner Verhaftung von 1956 wegen Bildung einer „konterrevolutionären Gruppe“ zur Verurteilung zu

einer zehnjährigen Haftstrafe. Die nachgelassenen Schriften Harichs erscheinen erstmals in einer elfbändigen Edition, die das reichhaltige Werk dieses undogmatischen Querdenkers in seiner ganzen Breite widerspiegelt. Die Edition würdigt Wolfgang Harich als Philosophen, Literaturhistoriker, Feuilletonisten sowie als praktischen Streiter für die deutsche Einheit und die ökologische Umorientierung.

»Wer sich für die Geschichte der DDR-Philosophie interessiert, wird an dieser Nachlassreihe nicht vorbeikommen.«  
Alexander Amberger – *Neues Deutschland*

Herausgegeben von Dr. phil. Andreas Heyer



Wolfgang Harich

### Band 9: Georg Lukács Dokumente einer Freundschaft

Mit Georg Lukács war Harich eng befreundet. In den Fünfzigerjahren arbeiteten die beiden zusammen, Harich war im Aufbauverlag für die Bücher von Lukács verantwortlich und als Chefredakteur der „Deutschen Zeitschrift für Philosophie“ für dessen Aufsätze. Die Wirkung des ungarischen Philosophen in der DDR wurde maßgeblich durch Harich gestaltet. Der Band druckt eine Vielzahl von Dokumenten, Manuskripten und Gutachten ab, die Harich bis zu den Umbrüchen von 1956 über Lukács verfasste. Präsentiert werden zudem die meisten Briefe Harichs an seinen Freund und Mitstreiter. Nach 1956 besuchte Lukács die DDR nie wieder. Der Kontakt zu Harich brach völlig ab. Dieser wirkte ab 1970 aber in der DDR weiter für seinen früheren Weggefährten.

516 Seiten • Hardcover  
Format 14,8 x 21 cm  
39,90 € [D/A]  
Print-ISBN 978-3-8288-4068-3  
Online-ISBN 978-3-8288-6901-1  
Lieferbar ab/seit 12-2017



### Bisher erschienen:

Frühe Schriften. Teilband 1: Neuaufbau im zerstörten Berlin, ISBN 978-3-8288-3820-8

Frühe Schriften. Teilband 2: Von der „Täglichen Rundschau“ zu Herder, ISBN 978-3-8288-3856-7

Logik, Dialektik und Erkenntnistheorie, ISBN 978-3-8288-3411-8

Widerspruch und Widerstreit – Studien zu Kant, ISBN 978-3-8288-3154-4

Herder und das Ende der Aufklärung, ISBN 978-3-8288-3155-1

An der ideologischen Front.  
Hegel zwischen Feuerbach und Marx, ISBN 978-3-8288-3156-8

Philosophiegeschichte und Geschichtsphilosophie – Vorlesungen. Teilband 1: Von der Antike bis zur deutschen Aufklärung, ISBN 978-3-8288-3628-0

Philosophiegeschichte und Geschichtsphilosophie – Vorlesungen. Teilband 2: Vom Entwicklungsgedanken der Aufklärung bis zur Gegenwartskritik, ISBN 978-3-8288-3649-5

Schriften zur Anarchie. Zur Kritik der revolutionären Ungeduld und Die Baader-Meinhof-Gruppe, ISBN 978-3-8288-3464-4

Ökologie, Frieden, Wachstumskritik, ISBN 978-3-8288-3591-7



Wolfgang Harich

### Band 10: Der erste Lehrer Nicolai Hartmann

ca. 500 Seiten • Hardcover  
ca. 39,95 € [D/A]  
Print-ISBN 978-3-8288-4124-6  
Online-ISBN 978-3-8288-6958-5  
Lieferbar ab/seit 07–2018

